



Presseinformation

Nr. 160/2007

Kiel, Mittwoch, 23. Mai 2007

Finanzpolitik/Landesrechnungshof/Bemerkungen 2007

Wolfgang Kubicki zu den Bemerkungen des Landesrechnungshofes

Zu den heute vorgestellten Bemerkungen 2007 des Landesrechnungshofes erklärte der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Wolfgang Kubicki**:

„Auch in seinen diesjährigen Bemerkungen belegt der Landesrechnungshof wieder anhand zahlreicher Fälle, wo das Land Geld verschwendet (hat), wie die Einnahmen des Landes erhöht und seine Ausgaben gesenkt werden können.

Die Haushaltslage des Landes ist weiterhin katastrophal und verfassungswidrig—deshalb sollte der dem Land zustehende Teil der erwarteten Steuermehreinnahmen von 2,7 Milliarden Euro genutzt werden, um neue Schulden zu vermeiden. Von diesen 2,7 Milliarden Euro beansprucht die Landesregierung 2,1 Milliarden Euro für sich.

Wir meinen, das ist falsch: 480 Millionen Euro davon stehen den Kommunen zu, und weitere 400 Millionen Euro sollte die Landesregierung nutzen, um die Gehaltskürzungen bei den Beamtinnen und Beamten des Landes rückgängig zu machen. Die restlichen 1,2 Milliarden Euro sind der dem Land für Schuldenvermeidung zustehende Teil der erwarteten Mehrausgaben.

Das strukturelle Defizit im Landeshaushalt kann nur ausgeglichen werden, wenn die Landesregierung endlich ihre Hausaufgaben macht, und so viele Aufgaben aufgibt, dass die konjunkturbereinigten Einnahmen ausreichen, um diese Aufgaben zu erfüllen. Davor hat die Landesregierung sich bisher erfolgreich gedrückt—sie greift lieber den Kommunen in die Kassen und den Beamtinnen und Beamten in die Taschen.

So wird das Land seine Probleme nicht lösen können—denn wir brauchen nicht schlechter bezahlte und schlechter motivierte Bedienstete des Landes: Wir brauchen weniger Aufgaben, die von weniger, aber gut bezahlten und deshalb hoch motivierten Menschen erfüllt werden.“

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Ekkehard Klug, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Günther Hildebrand, MdL